

Prof. Dr. Bert Rürup  
Prof. Dr. Heiko Körner  
Technische Hochschule  
Darmstadt

# **Finanzwissenschaft**

Grundlagen der  
öffentlichen Finanzwirtschaft

Werner-Verlag

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel I: Die öffentliche Finanzwirtschaft in der modernen Industriegesellschaft —</b>		
	<b>Allgemeine Grundlagen</b> .....	1
X	§ 1 Der Staat als Träger der öffentlichen Finanzwirtschaft .....	1
	A. Staat und Gesellschaft .....	2
	B. Privatwirtschaft und öffentliche Finanzwirtschaft .....	4
	a) Privatwirtschaft .....	5
	b) Öffentliche Finanzwirtschaft .....	5
	§ 2 Entstehung und Begründung der finanzwirtschaftlichen Intervention ....	7
	A. Die historische Entwicklung .....	8
	B. Vom finanzwirtschaftlichen Dirigismus zur interventionistischen Finanzpolitik .....	9
	C. Die Konzeption einer „gemischten Wirtschaftsordnung“ als Grundlage der heutigen finanzpolitischen Intervention .....	13
	D. Die ökonomische Begründung der Staatsintervention .....	14
	§ 3 Grenzen der finanzpolitischen Intervention .....	18
	A. Wirtschaftsfreiheit und Sozialstaatlichkeit .....	19
	B. Finanz- und Haushaltsverfassung .....	20
	Literatur .....	22
	Kontrollfragen .....	23
 <b>Kapitel II: Der rechtliche und institutionelle Rahmen der öffentlichen Finanzwirtschaft</b> .....		24
	§ 1 Die Finanz- und Haushaltsverfassung .....	24
	A. Die Finanzverfassung .....	24
	I. Interdependenz von Finanzverfassung und Staatsverfassung ...	24
	X II. Die Finanzverfassung .....	24
	1. Begriff .....	24
	2. Die wichtigsten gesetzlichen Regelungen der deutschen Finanzverfassung .....	25
	3. Institutionen der deutschen Finanzverfassung .....	25
	X III. Theorie und Praxis des Finanzausgleichs .....	27
	1. Begriff und Formen des Finanzausgleichs .....	27
	2. Der Finanzausgleich in der Bundesrepublik Deutschland ....	29
	a) Die Aufgabenverteilung .....	29
	b) Die Ausgabenverteilung .....	32

c) Die Verteilung der Steuereinnahmen .....	33
d) Der aktive Finanzausgleich durch Umverteilung der Steuererträge im Rahmen des Länderfinanzausgleichs und des kommunalen Finanzausgleichs .....	35
Literatur .....	39
§ 2 Budgetplanung und finanzwirtschaftliche Entscheidungsinstrumente.....	39
A. Vom Haushaltsplan zum Programmbudget .....	39
I. Der Haushaltsplan .....	39
1. Begriff und Funktionen .....	39
a) Begriff .....	39
b) Funktionen .....	40
2. Haushaltssystematik und Haushaltsgrundsätze .....	40
a) Systematik .....	40
b) Haushaltsgrundsätze .....	41
3. Haushaltskreislauf .....	44
4. Leistungsfähigkeit .....	44
II. Die mehrjährige Finanzplanung .....	46
1. Begriff und Funktionen .....	46
a) Begriff .....	46
b) Funktionen .....	46
2. Systematik und Planungsprozeß .....	47
a) Systematik .....	47
b) Planungsprozeß .....	47
3. Leistungsfähigkeit .....	48
III. Die Programmbudgetierung .....	49
1. Die Dominanz der Programmfunktion .....	49
2. Planungskonzeption .....	50
3. Aufbau .....	52
4. Probleme .....	53
IV. Programmbudgets der „Zweiten Generation“ .....	55
1. Zero-Base-Budgeting .....	55
a) Die Idee und Arbeitsweise .....	55
b) Zwischenbilanz der Erfahrungen .....	56
2. Sunset .....	56
a) Idee und Arbeitsweise .....	56
b) Zwischenbilanz der Erfahrungen .....	58
3. RCB .....	58
a) Idee und Arbeitsweise .....	58
b) Zwischenbilanz der Erfahrungen .....	61
B. Staatswirtschaftliche Entscheidungstechniken:	
Von der Nutzen-Kosten-Analyse zur Nutzwertanalyse .....	61
I. Das Problem .....	61
II. Die Nutzen-Kosten-Analyse .....	62
1. Struktur und Ablauf .....	62
2. Ein praktisches Beispiel .....	64

III.	Die Nutzwert-Analyse .....	67
1.	Struktur und Ablauf .....	67
2.	Ein verkürztes Beispiel .....	71
IV.	Die Kosten-Wirksamkeits-Analyse .....	72
V.	Zur Leistungsfähigkeit der Verfahren .....	74
	Literatur zu Entscheidungstechniken .....	75
	Literatur zur Haushaltsplanung .....	76
§ 3	Die öffentliche Schuldenwirtschaft .....	76
	Literatur .....	85
	Kontrollfragen .....	86
 <b>Kapitel III: Die wirtschaftliche Bedeutung der öffentlichen Hand .....</b>		 87
§ 1	Der Staat als Nachfrager auf Güter- und Faktormärkten .....	87
A.	Der Staat als Auftraggeber .....	88
I.	Sachausgaben .....	90
II.	Hochbaumarkt .....	90
III.	Tiefbaumarkt .....	93
IV.	Rüstungssektor .....	94
B.	Der Staat als Arbeitgeber .....	94
	Literatur .....	98
§ 2	Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Staates im Bilde der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung .....	99
A.	Haushaltsplan und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung .....	99
B.	Die quantitative Erfassung der Staatstätigkeit im Rahmen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung .....	101
I.	Konten des Staatssektors .....	101
II.	Staat und Gesamtwirtschaft .....	105
	Literatur .....	111
§ 3	Die Entwicklung der Staatsquote .....	111
A.	Operationalisierung, Entwicklung und Aussagefähigkeit von Staats- quoten .....	111
I.	Einnahmequoten .....	111
II.	Ausgabenquoten .....	113
B.	Erklärungsversuche der Staatsausgabenentwicklung .....	121
I.	Das „Wagnersche Gesetz der wachsenden Staatsausgaben“ .....	121
II.	Die Lag-Theorie .....	123
III.	Die Niveau-Verschiebungshypothese .....	124
IV.	Institutionelle Deutungen .....	125
	Literatur .....	128

§ 4	Die makroökonomischen Auswirkungen der öffentlichen Finanzwirtschaft .....	128
	A. Direkte makroökonomische Effekte .....	129
	I. Grundmodell .....	129
	II. Multiplikatoren der öffentlichen Einnahmen und Ausgaben .....	131
	B. Indirekte Wirkungen der Staatstätigkeit .....	133
	I. Monetäre Effekte .....	133
	II. Wachstums- und Strukturwirkungen .....	137
	Literatur .....	140
	Kontrollfragen .....	141

#### **Kapitel IV: Funktionale Bereiche der Finanzwissenschaft .....** 142

§ 1	Finanzpolitik als Stabilisierungspolitik .....	143
	A. Das Problem .....	143
	B. Die Phasen des stabilisierungspolitischen Prozesses .....	145
	C. Das Instrumentarium der fiscal policy .....	148
	I. Die Rezessionsbekämpfung .....	148
	1. Maßnahmen der Ausgabenpolitik .....	148
	2. Maßnahmen der Einnahmenpolitik .....	149
	3. Möglichkeiten der Defizitfinanzierung .....	151
	II. Boombekämpfung .....	151
	1. Maßnahmen der Ausgabenpolitik .....	151
	2. Maßnahmen der Einnahmenpolitik .....	152
	3. Möglichkeiten der Überschußverwendung .....	154
	D. Konzepte einer regelgebundenen Stabilisierungspolitik .....	155
	I. Die fiskalische Version .....	155
	1. Built-in-flexibility .....	155
	2. Formula-flexibility .....	156
	II. Die monetarische Version .....	157
	III. Die regelgebundenen Verfahren im Vergleich .....	158
	E. Möglichkeiten einer wachstumsorientierten Fiskalpolitik .....	160
	I. Arbeitsorientierte Maßnahmen .....	161
	II. Kapitalorientierte Maßnahmen .....	162
	III. Förderung des technischen Fortschritts .....	162
	F. Das Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StWG) .....	163
	I. Ziele und Koordinationsinstrumente .....	163
	II. Das prozeßpolitische Instrumentarium .....	164
	III. Die instrumentellen Lücken und Asymmetrien .....	164
	G. Von der Nachfragesteuerung zur Angebotspolitik .....	166
	H. Quantifizierungsversuche der stabilitätspolitisch relevanten Wirkungen öffentlicher Haushalte .....	169
	I. Multiplikandentheoretische Ansätze .....	170
	1. Das Saldenkonzept .....	170

2. Das Vollbeschäftigungsüberschußkonzept .....	171
3. Der konjunkturneutrale Haushalt .....	174
II. Multiplikatortheoretische Ansätze .....	180
1. Der konjunkturgerechte Haushalt .....	180
2. Der fiskalische Hebel .....	181
3. Das pure-cycle-Konzept .....	183
Literatur .....	185
Kontrollfragen .....	185
§ 2 Verteilungsorientierte Finanzpolitik .....	186
A. Ziele und Ansatzpunkte der Verteilungspolitik .....	187
B. Umfang und Struktur der Umverteilung .....	191
C. Instrumente der verteilungsorientierten Finanzpolitik .....	193
I. Transferzahlungen .....	193
II. Steuern .....	195
D. Auswirkungen der verteilungsorientierten Finanzpolitik .....	198
I. Umverteilungsaktivität .....	198
II. Umverteilungsrechnungen .....	201
III. Vergleich der Leistungsfähigkeit der Instrumente .....	205
Literatur .....	206
Anhang .....	208
Antworten zu den Kontrollfragen .....	220
Stichwortverzeichnis .....	229